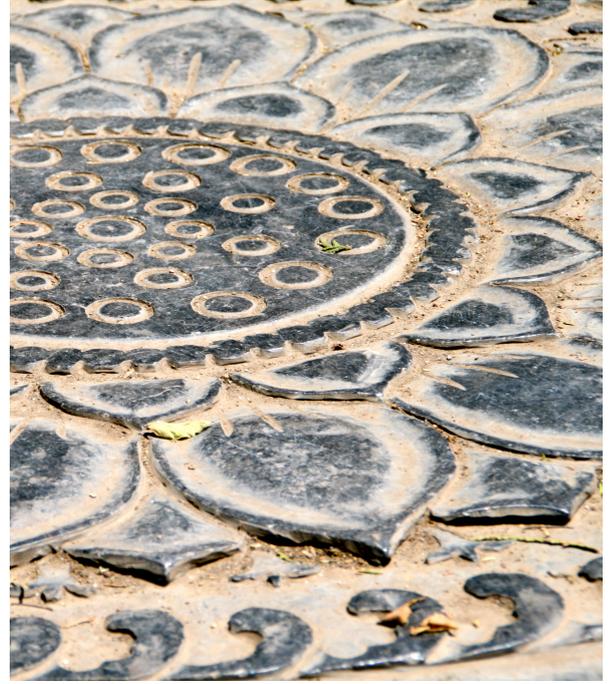


VESAKH 卫塞节

Zeremonie 2018



VESAKH 卫塞节 Zeremonie (wèi sāi jié)

Den buddhistischen Überlieferungen nach wurde der Buddha Sakyamuni (Shi jia mou ni Fo) am 8. Tag des vierten Monats (nach dem Mondkalender) im Jahr 563 v. Chr. als Prinz Siddharta Gautama in Indien geboren. Nach seiner Geburt in einem Blumengarten wurde er durch vom Himmel herabströmendes Weihwasser gereinigt. Seitdem feiern die Buddhisten weltweit das Waschungsfest, um der Geburt des Buddhas zu gedenken. Der Höhepunkt eines solchen Festes ist die rituelle Waschung der Statue des neugeborenen künftigen Buddhas als Symbol für die Reinigung der menschlichen Seele, der Entfernung des Unheilsamen und für die Wiedergeburt mit neuer Hoffnung. Das Vesakh-Fest (mandarin: wèi sāi jié) ist das wichtigste Fest im Buddhismus und wird von allen buddhistischen Abspaltungen begangen. Es soll an die Geburt, Erleuchtung und Tod des Fürstensohnes Siddhartha Gautama erinnern, der den Buddhismus begründete und später Buddha (der Erleuchtete) genannt wurde.

In Thailand, Myanmar und Sri Lanka den Ländern des südlichen Buddhismus tragen die Gläubigen zum Fest einfache weisse Gewänder und schmücken die Tempel festlich. In Nepal ist Vesakh ein öffentlicher Ruhetag.

Zum feierlichen Vesakh Fest wird ein traditioneller Löwentanz vorgeführt um dann anschliessend die Besucherinnen und Besucher in den Tempel zu bitten. Nach der Zeremonie im Tempel wird dann noch eine Opferspeise verteilt, welche gemütlich zusammen im Tempel eingenommen wird.

Wann: Dienstag 29. Mai 2018

Ort: Shaolin Chan Tempel

Rengglochstrasse 25

6012 Obernau

Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr

阿弥陀佛